

# «Aida» – die Liebe ist stärker als der Tod

**KANTONSSCHULE SURSEE** IN DEN KOMMENDEN TAGEN BRINGEN SCHÜLER EIN AUFWENDIG INSZENIERTES MUSICAL AUF DIE BÜHNE

**Von Donnerstag bis Sonntag führen Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Sursee in einer aufwendigen Inszenierung das Musical «Aida», einen grossen Klassiker des Musiktheaters, auf.**

«Aida» ist die Geschichte des ägyptischen Heerführers Radames und der nubischen Prinzessin Aida, die sich lieben und deren Liebe aufgrund der gesellschaftlichen Zwänge wenig Chancen hat. Kommandant Radames verschleppt Aida aus ihrer Heimat, ohne zu wissen, dass er eine Prinzessin zur Sklavin hält. Fasziniert von ihrem mutigen und stolzen Auftreten rettet er sie vor dem sicheren Tod in den Kupferminen und verliebt sich in sie. Doch Radames ist der Pharaonentochter versprochen und soll künftiger Herrscher werden. Wider alle äusseren Umstände und Intrigen finden die beiden zueinander, und ihre Liebe überwindet viele Prüfungen – bis zuletzt. Die Kantonsschule Sursee zeigt «Aida» als Musical in einer umfassenden Zusammenarbeit von Theatergruppe, Kantichor, Band und Tanzgruppe. Regie führt Dieter Ockenfels, für die musikalische Leitung ist Mario Thürig verantwortlich. Das Musical basiert lose auf der Oper von Giuseppe Verdi.

## Kollektiv steht im Zentrum

«Eines unserer Ziele war, möglichst viele talentierte Schüler in das Kultur-



Vera Hodel als Pharaonentochter Amneris und Livio Zehnder als Heerführer Radames.

FOTO MARKUS ZÜGER

projekt einzubinden», sagt Mario Thürig, Musiklehrer an der Kantonsschule. Deshalb werde auch keine typische

Form eines Musicals gezeigt, in der wenige Personen gleichzeitig schauspielern und singen. In «Aida» sind

sehr viele Schüler involviert, und neben Schauspiel und Sologesangsnummern stehen auch Tanzeinlagen, Live-

musik und vor allem ein grosser Chor im Zentrum der Inszenierung. Eine Vielfalt, die Mario Thürig Freude bereitet: «Ich bin immer wieder beeindruckt, wie unsere Schüler es schaffen, all diese Facetten eines Musicals zusammenzubringen. Im Normalunterricht sind die Schüler ja oft darauf fokussiert, für sich selbst eine gute Leistung zu erbringen. Beim Musical ist das ganz anders: Hier steht das Kollektiv im Zentrum, und die Talente jeder einzelnen Person münden in ein einziges, gemeinsames Projekt.»

Die vielen Beteiligten und verschiedenen Gruppen zu koordinieren und zu leiten, heisst für Thürig als musikalischen Leiter zuerst einmal eine Menge zusätzlicher Arbeit neben dem täglichen Unterricht. Aber spätestens bei den Aufführungen zeige sich immer wieder, dass sich der Aufwand lohne. «Ich finde ein Kulturprojekt wie 'Aida' enorm wichtig, denn dadurch lebt eine Schule», zieht Thürig sein Fazit und ergänzt, dass es wohl eine Schwäche für eine Schule wäre, wenn sie sich ausschliesslich über Leistungsfächer definiere: «Für eine gute Atmosphäre an der Schule sind Gemeinschaftserlebnisse wie unser Musical absolut förderlich.»

**MARKUS ZÜGER**

Aufführungen: Donnerstag, 2., bis Samstag, 4. Mai, Beginn 20 Uhr, Aula Kantonsschule Sursee; Sonntag, 5. Mai, Beginn 17 Uhr, Aula Kantonsschule Sursee. Die Platzzahl ist beschränkt. Es gibt noch Tickets an der Abendkasse. Weitere Informationen unter [www.ks-sursee.ch](http://www.ks-sursee.ch).